

Iran: Präsident in Heimatstadt beigesetzt

Teheran. Zum Abschluss der Trauerfeierlichkeiten für den verunglückten iranischen Präsidenten Ebrahim Raisi ist dieser in Maschhad im Nordosten des Iran beigesetzt worden. Zehntausende Menschen zogen am Donnerstag durch die Straßen seiner Heimatstadt, um Raisi die letzte Ehre zu erweisen. Raisi war seit 2021 Präsident des Iran. Er war am Sonntag im Nordwesten Irans bei schlechtem Wetter mit einem Hubschrauber über bergigem Gelände abgestürzt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/475946.iran-praesident-in-heimatstadt-beigesetzt.html>